

Das Spiel wurde um 15:00 Uhr angepfiffen.

Gleich zu Anfang des Satzes ging die VSG in die vollen und spielte einen Vorsprung von 6 Punkten heraus. Nach der ersten frühen Auszeit der SG beim Stand von 5:0 besann sich unsere Mannschaft noch ein Mal auf die Annahme und spielte den ersten Punkt bei einem Stand von 6:1 für Aschen/Drebber heraus. Es folgten einige schöne Spielzüge, aber die SG-Weh-Su-Var konnte nicht richtig in das Spiel einsteigen und verlor den ersten Satz mit einem doch recht knappen Stand von 25:21 Punkten.

Auch im zweiten Satz hatte die SG Probleme sich auf das Spiel des Gegners einzustellen, was zur ersten Auszeit bei einem Punktestand von 4:1 für Aschen/Drebber führte. Nach der kleinen Pause und durch die erneute Motivation des Mannschaftskapitäns [Torsten Probst](#) raffte sich die Mannschaft auf und fing an die eigenen Fehler auszumerzen und sich in das Spiel einzufinden. Da trotz größter Bemühungen der spielerische erfolg ausblieb, entschied der Kapitän bei einem Spielstand von 3:8 für die VSG einen neuen Rhythmus in das Spiel zu bringen und wechselte [Christoph Kuhn](#) gegen [Damir Salihovic](#) aus. Dadurch verbesserte sic das Spiel der SG-Weh-Su-Var ein wenig und man konnte ein Paar punkte aufholen, was die Motivation der Mannschaft deutlich steigerte.

Das Spiel gestaltete sich trotz allem sehr zäh. Dennoch konnte die SG den zweiten Satz mit einem Ergebnis von 26:24 Punkten für sich verbuchen.

Mit der Motivation des gewonnenen zweiten Satzes startete man nun in den dritten. Trotz der ersten verschlagenen Angabe traf die SG hier wieder auf eine starke Mannschaft die sich während der kurzen Zeit zwischen den beiden Sätzen wohl wieder gesammelt hatte und nun in Hochform war. Daraus resultierte eine Führung von 6:1 für die VSG. Auch die Motivationsversuche des Trainers der SG schienen nicht mehr richtig zu fruchten. Nach diesem Rückstand folgte der erste Wechsel bei dem [Damir Salihovic](#) das Spiel verließ und damit den Platz für [Christoph Kuhn](#) räumte. Nach ein Paar ergatterten Punkten verließ nun auch [Hauke Hegemann](#) für [Timo Ahrens](#) des Feld, um noch einmal neuen Schwung in das Spiel zu bringen. Trotz dieser Versuche den Rhythmus der VSG zu stören, gewann Aschen/Drebber diesen Satz mit starken 25 zu 11 Punkten.

Im vierten Satz hieß es nun sich noch einmal zu konzentrieren um das Spiel wieder an sich zu reißen. Durch eine kleine Änderung in der Startaufstellung erhoffte man sich einen Erfolg. Das Spiel war nun deutlich ausgeglichener und beide Mannschaften schenkten sich nicht viele Punkteserien. Die erste Auszeit der SG bei einem leichten Rückstand von 13:16 Punkten sollte die Konzentration wieder herstellen um diesen Satz auch für sich zu verbuchen. Es folgte eine sehr ausgeglichene Spielphase. Beim Spielstand von 19:19 nahm nun auch Aschen/Drebber eine Auszeit, was der SG-Weh-Su-Var ermöglichte sich noch einmal zu besinnen und neue Kräfte zu sammeln. Es folgte ein erbitterter Kampf um die letzten Punkte, den leider die VSG Aschen/Drebber für sich entscheiden konnte. So endete der letzte Satz in diesem Spiel mit einem Ergebnis von 25:21 Punkten für die VSG.

Somit musste sich die SG-Weh-Su-Var in diesem Spiel mit einem Ergebnis von 1:3 geschlagen geben.

Spieler:

Christoph Kuhn, Torsten Probst, Damir Sahilovic, Frank Witte, Thomas Tissler, Sebastian Kuhn, Timo Ahrens, Hauke Hegemann, Hannes Dünnemann.